



Bibliographische Daten

Titel: Predigten und Traktate – Nürnberg, STN, Cent. IV, 37
Signatur: Cent. IV, 37

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Da gegeben ein hantveste der er onselkeit nimmer wider oide
wilt haben. **S**uch wann si also manig ier da gesint also sch
ist an deme hemel also vil paradys als in deme meye also
loubis ye geuistis also manig regnis trople ye geuol vnd
also alle wasir troplem hat. **V**n also alle dar ist dar manye
geerde mochte so habm si nre vnselkeit also manig ier
Wann also sal lebn an deme hochmichte der da doring ist also
lange sullen si pme hdm in der helle.

D salt in den den doring berdem der helle dar dy gar
duster ist also dar man dar dusterise mag griffen
alleme der inderung gar fring sie so mogen si doch von
deme pme nicht nicht geschen vey dar si vngle selen
dar man setet si libe wib dar wib sine libe man dy kin
bat in nre frunt in mage vnd alle dy ye uff ertriche
ab worden uff er lade dese grofse woede dar sin lichter
er ond dar si dy ertriche tuncle mogin geschen in dese gro
ze pme dndris ist da gar duster vnd ist da ond also gru
wicht dar in sechlichen also per gret mochten si dar si
studen vor grubenise. **D**a berdem ist ond also vol gesta
bis der vndelich ist dar da von sbe mochte allis dar ist
uff ertriche lebn. **D**ar dar allis so habm dy da sin dy age
der tuncle an sich also dar si gotte vnd onfir libe frakom
vnd allin gotis heyligen also gram wodon mochte er ein dar
hemelnde er storn vnd alle dy getotm dy uff ertriche sint
si enlifen in mocht der vlncken si onfir hien vnd alle de
me dar ein en gebort muste si ond si en veyen alle dy uff
ertriche gotes kind sint. **E**n sint ond vnder ein ander
also gelas dar dy nre wib dar kin dar kin wedir dy nre
man wib si wib vnder ein ander gruning also dy kinde
vnd eine grubet vor deme ande. **W**ann si da nre liche
gelube mogen. **D**ar vnt betten vor onfir hie dar her ons
gebe sine vortte dy vns bringe en gntwilebn vnd dar me
betilde dnglich uff in dese pme nimmer eruar nre

Dit ist der vortte der vortte vns hien da mochte der
mestge fliget von den pinden. **A**lleme dese vortte dar
hze ramerig maete dar nach wete ist doch sich vnter pomevortte
uff ertriche vnd hie noch darlichen wann her dand spacht
vortte god alle sine heiligen wonden dy en vortten
den sal nimmer freude gebrechen in gemachis erndliche sine
dy dngeschen hast wilher hand gedankin

Duch doringen an dy vortte vns hien in salen in kin
dar vns den vortte der libe ist gestalt also sine den
vortte der vortte in der ordnung der kore in erer vedem
die ist dy reine libe dy eine ablichen mestin in der
so gebotm ist von vns hien. **E**n salt sine hien
gotte libe habm von ganzme herem von alle dner sele